

111. Veranstaltung in der Reihe
Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts

Das Thema

Seit In-Kraft-Treten des Verbandsverantwortlichkeitsgesetzes (VbVG) am 1.1.2006 können Verbände für Straftaten „aus ihrer Sphäre“ sanktioniert werden. Gerade in Wirtschafts-, aber auch Umweltstrafsachen gelangen damit auch Unternehmen zunehmend in den Fokus der Ermittlungsbehörden. Wird neben dem Verband eines seiner Organe beschuldigt, sind gleichgelagerte Interessen nicht selbstverständlich: Etwa das Verfolgungsermessen gemäß § 18 VbVG kann für den Verband einen Anreiz darstellen, mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten und den Sachverhalt auch durch interne Ermittlungen aufzuarbeiten, während das Organ – in dessen Strafverfahren es ein solches Verfolgungsermessen nicht gibt – daran interessiert ist, den Vorwurf und damit straf- als auch zivilrechtliche Verantwortlichkeit von sich zu weisen.

Im Rahmen der Strafverteidigung ist es daher unabdinglich, den Beteiligten diese (potentiell) bestehenden Interessenskonflikte bewusst zu machen und diese in die strategische Beratung miteinzubinden. Während in manchen Fällen eine gemeinsame „Sockelverteidigung“ (Organ und Verband) zweckmäßig ist, kann sie in anderen den Beteiligten mehr schaden als nutzen.

Die Vortragenden

Dr. Norbert Wess, LL.M., MBL ist Gründungspartner von wkk law Rechtsanwälte und mit seinem Team in sämtlichen Bereichen des Wirtschafts- und Finanzstrafrechts tätig. Dr. Wess ist Lehrbeauftragter an der Donau-Universität Krems sowie der Wirtschaftsuniversität Wien und regelmäßig als Vortragender bei Fachveranstaltungen tätig. Zudem ist er Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen.

Die Diskussion wird geleitet von Univ.-Prof. Dr. Andreas Venier; er lehrt Straf- und Strafprozessrecht an der Universität Innsbruck.

Die von Univ.-Prof. Dr. Georg Eckert und Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper organisierte Vortragsreihe bietet eine Plattform, auf der interessierte Juristen aus Innsbruck und Umgebung über aktuelle Themen diskutieren können. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Universitätsangehörige, sondern vor allem auch an Juristen aus der Praxis.

Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.
Im Anschluss kleines Buffet.



RA Dr. Norbert Wess LL.M., MBL
wkk law Rechtsanwälte, Wien

Verbandsverantwortlichkeit: Interessenkonflikte zwischen dem Ver- band und seinen Organen

Diskussion mit

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Venier
Universität Innsbruck

22.10.2018, 18:30 - 20:00 Uhr
Universität Innsbruck, Innrain 52
Sitzungssaal University of New Orleans, 1. Stock, freier Eintritt

Information:

Matthias Baumgartner, Sever Dilim
Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Universität Innsbruck
Tel: +43 512 507-83211 oder -83251
E-Mail: matthias.baumgartner@uibk.ac.at
sever.dilim@uibk.ac.at

Mit freundlicher Unterstützung

 **KÖNIG
ERMACORA
KLOTZ
& PARTNER**
Rechtsanwälte
Verteidiger in Strafsachen